



EINEN GLANZVOLLEN EMPFANG bereitete die Gemeinde Nackenheim gestern der neuen Deutschen Weinkönigin Regine Usinger (Bildmitte). Bürgermeister Ollig (rechts) überreichte der jungen „Majestät“ einen Halsschmuck, der den Weinbau mit Blättern und Trauben symbolisiert. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten Vertreter aus Wein- und Landwirtschaft, Politik, Vereinen und Verbänden. „Keine perfekte Weinwerbedame zu sein, sondern mit Natürlichkeit und Herzlichkeit für den deutschen Wein zu werben“, versprach Regine Usinger in ihrer Dankesrede für den Empfang. Nach der Niersteinerin Heike Schmitt ist Regine Usinger die zweite Deutsche Weinkönigin in kurzer Zeit, die aus einer Weinbaugemeinde der „Rheinfront“ kommt.

Bild: Benz

10.11.80